Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 8: **Schulhäuser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INFRASTOP
Sonnenschutzglas im Hilton Zürich

Durch die Fensterscheiben des Hilton Hotels Zürich lacht die Sonne, aber sie brennt nicht. – Licht ja, Hitze nein! Diese Forderung wurde hier neuzeitlich gelöst: mit dem Sonnenschutzglas INFRASTOP-Gold. Die Fensterfronten des Gebäudes bestehen aus Isolierscheiben mit einer im Vakuum aufgedampften, hauchdünnen Goldschicht im Scheibeninnern. Sie verhindert – bei hoher Lichtdurchlässigkeit – das Eindringen von Wärmestrahlen.

Da mag die Sonne noch so auf die Fassade brennen: man fühlt sich wohl hinter dem wärmereflektierenden INFRASTOP-Sonnenschutzglas. Aber auch wenn es draussen bitter kalt ist: INFRASTOP hält die Heizungswärme im Raum zurück. Dafür sorgt der extrem hohe k-Wert von 1,50 kcal/m2h°C. INFRASTOP-Sonnenschutzglas ist ein modernes Produkt. Für den modernen Architekten. Für modernes Bauen.

Mit INFRASTOP Sonnenschutzglas – das ideale Raumklima

INFRASTOP-Sonnenschutzgläser gibt es in unterschiedlichen Wärme- und Lichtdurchgangsstufen und in verschiedenen Tönungen:

Auresin	*66/44	49/34	39/28	k-Wert = 1,50 kcal/m2h°C
Gold	40/26	30/23		k-Wert = 1,50 kcal/m2h°C
Grau	42/48	47/51		k-Wert = 2,40 kcal/m2h°C
und neu:				
Bronze	36/26	22/15		k-Wert = 1,50 kcal/m2h°C

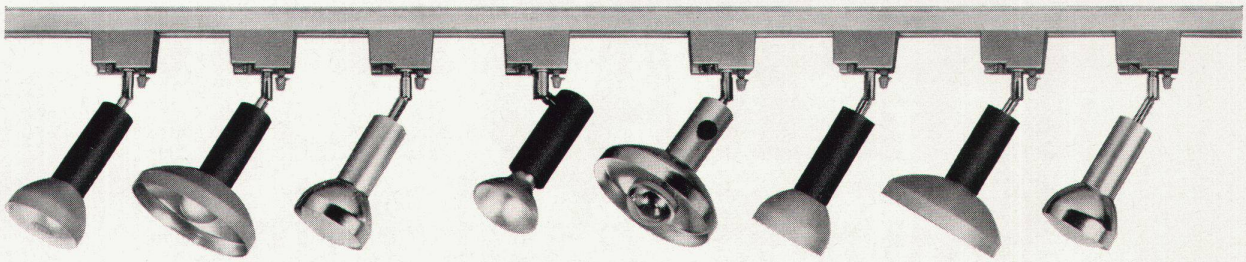
*erste Zahl: Lichtdurchlässigkeit
zweite Zahl: Gesamtstrahlungsdurchlässigkeit

Generalvertretung für die Schweiz:
Willy Waller
Oberallmendstr. 16
6300 Zug
Telefon:
042/31 25 66

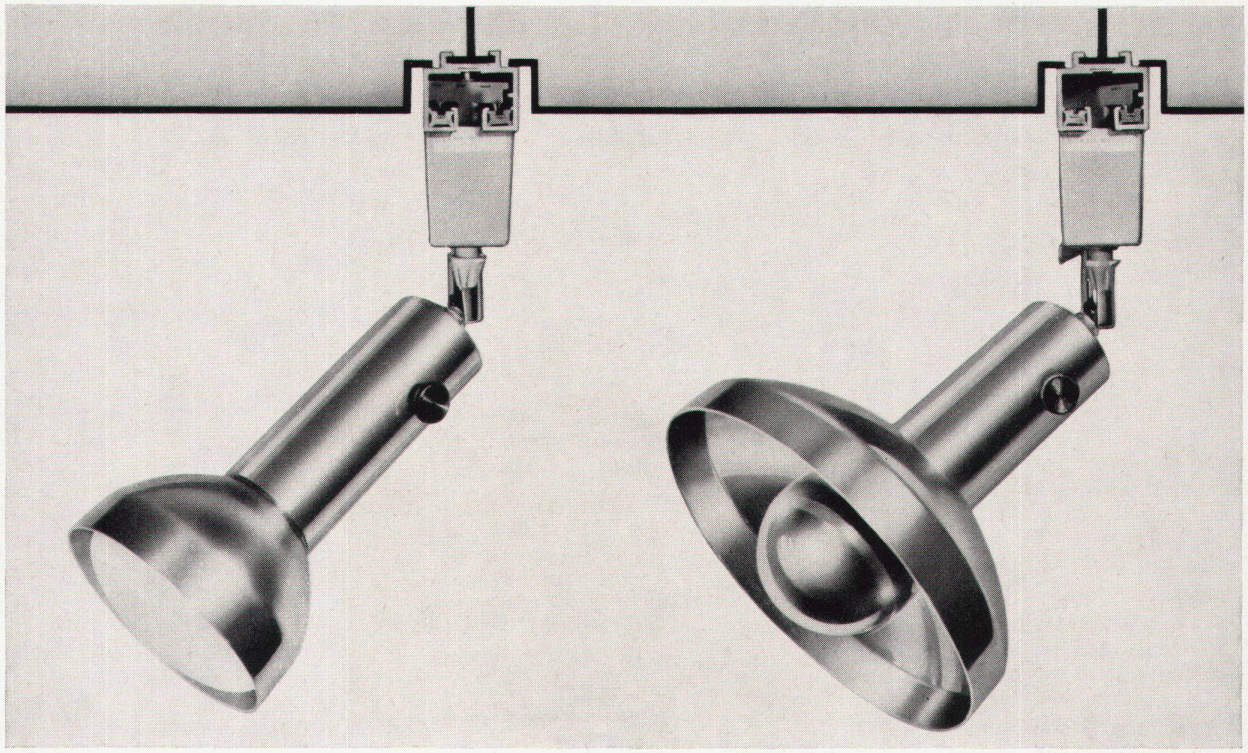
Flachglas AG DELOG/DETAG, Fürth/Bayern

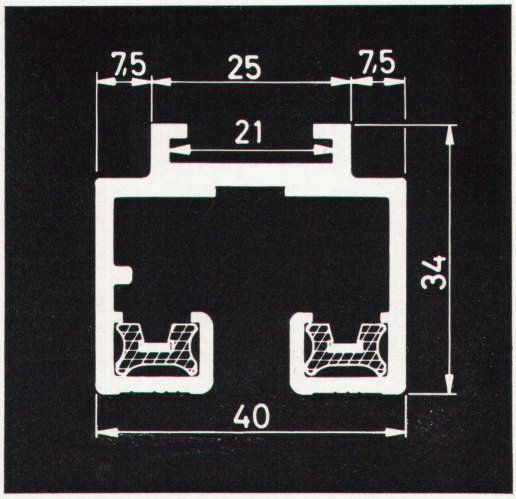
Einsenden an: Willy Waller, Oberallmendstr. 16, 6300 Zug, Tel. 042 31 25 66
☐ Ich bitte um Ihre Beratung ☐ Ich erwarte Zustellung ausführlicher Dokumentation
Name:
Adresse:
COUPON

ħ 10.4.1



WOERTZ – Stromschienen 1 P+N+E, 16 A, 250 V

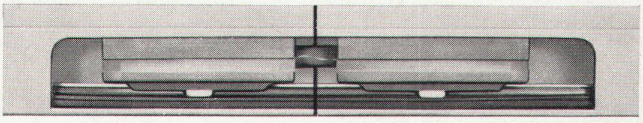




für bewegliche Beleuchtungs-Installationen in Schaufenstern, Ladengeschäften, Warenhäusern, gleichzeitig verwendbar als Tragkonstruktion für herabgehängte Decken

Pat. ang.

leicht zu montieren und einfach zu verbinden und dazu das neue formschöne Leuchtensortiment

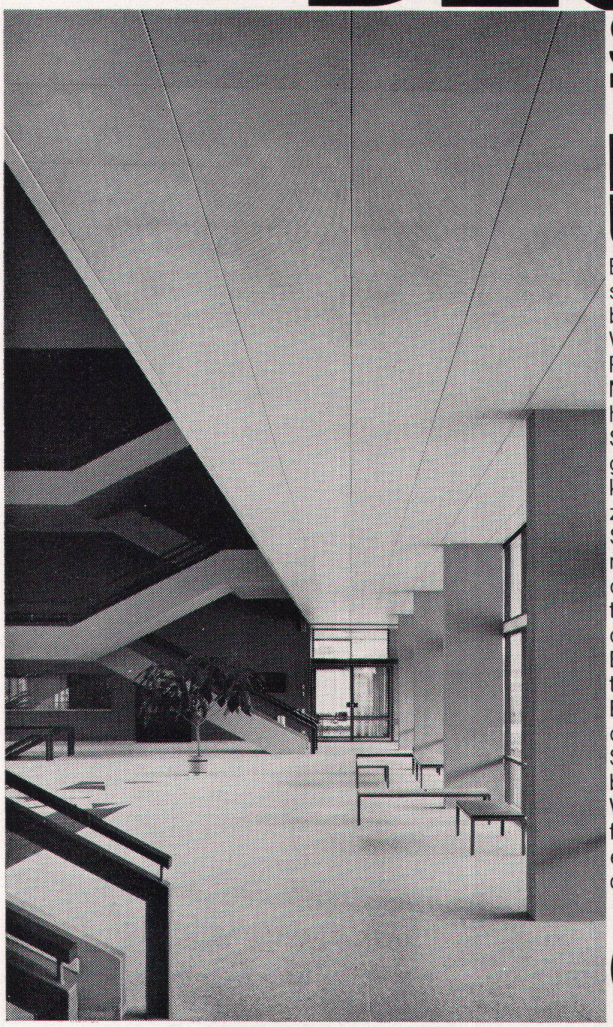


OSKAR WOERTZ BASEL

Fabrik elektrotechnischer Artikel Eulerstrasse 55, CH-4002 Basel, ✆ 061 - 23 45 30

ZENT

FRENGER STRAHLUNGS DECKE



SCHULHÄUSER TURNHALLEN HALLENBÄDER USW.

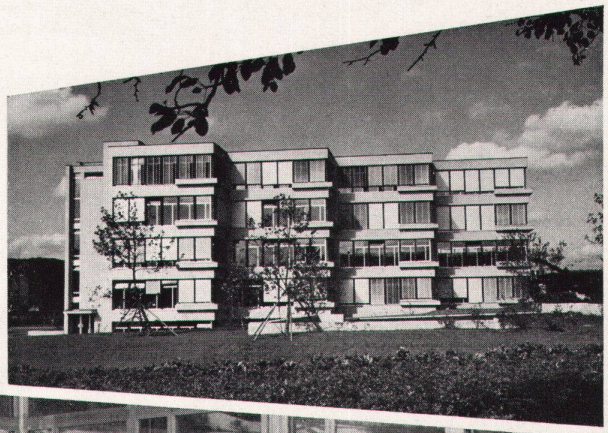
Eine aus Aluminiumstreifen oder -kassetten bestehende Decke an von Wasser durchflossenen Rohrregistern aufhängen. Mit diesem praktisch trägheitslos reagierenden System heizen und, wenn gewünscht, lüften und kühlen. Die Decke gleichzeitig als vollwertige Schallschluckdecke nutzen können. Das ist das FRENGER Prinzip – tausendfach bewährt – in der ganzen Welt.
Besonders in Grossbauten mit ihren oft bis zum Boden herunterreichenden Fenstern ist dieses System in seiner Kombination von Wirksamkeit-Wirtschaftlichkeit-Komfort-Aesthetik absolut unerreicht. Interessant ist dabei noch zu wissen, dass das FRENGER System auch als FRENGAIR-Strahlungsklima-Anlage ausgebaut und geliefert werden kann.
Lassen Sie sich unverbindlich über diese Systeme orientieren. Verlangen Sie Referenzadressen und weitere Unterlagen.
FRENGER und FRENGAIR
für die Schweiz:
Zent AG Bern
3072 Ostermundigen
Telefon 031 511411

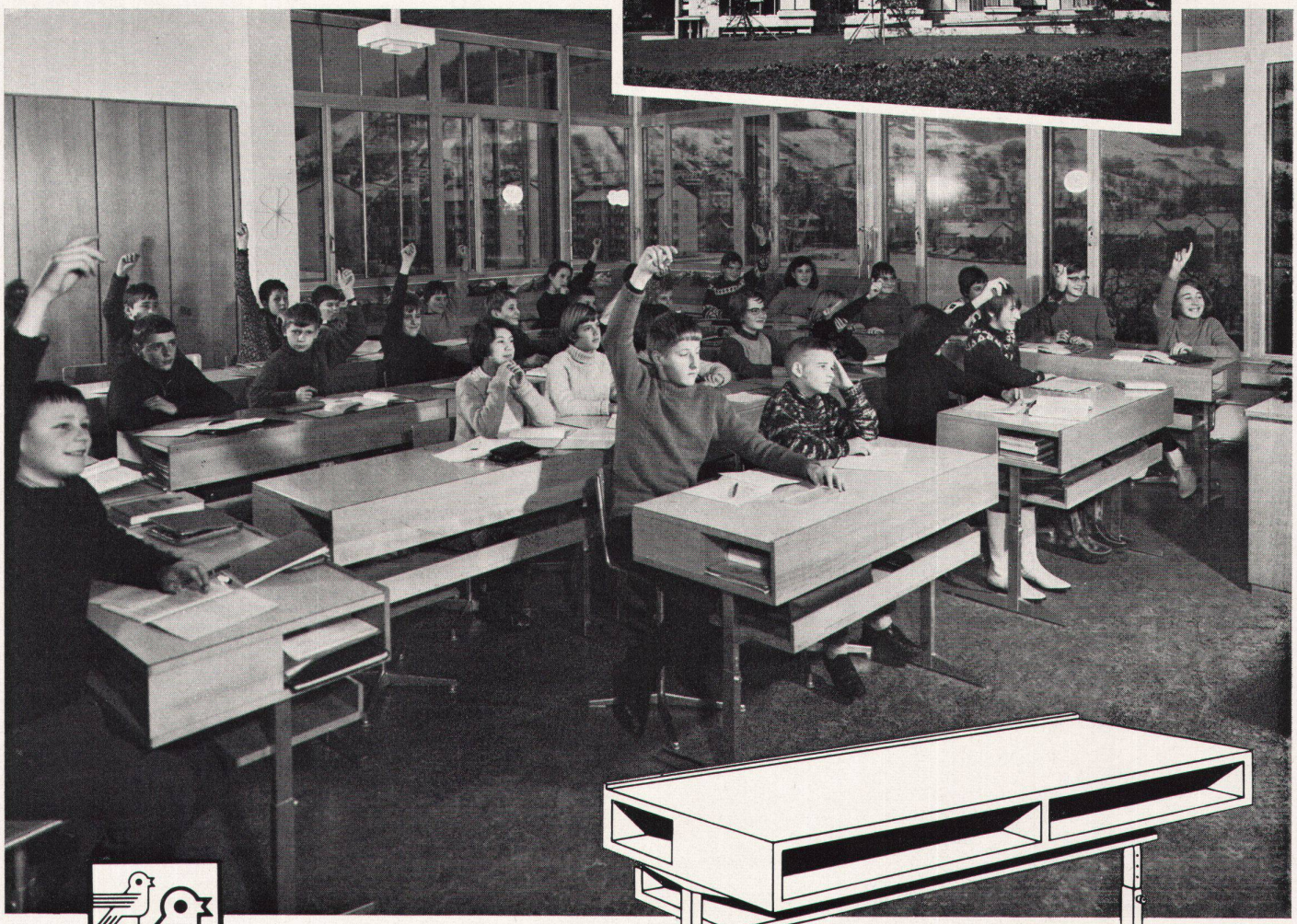
Lizenznehmer in allen wichtigen Industriestaaten.

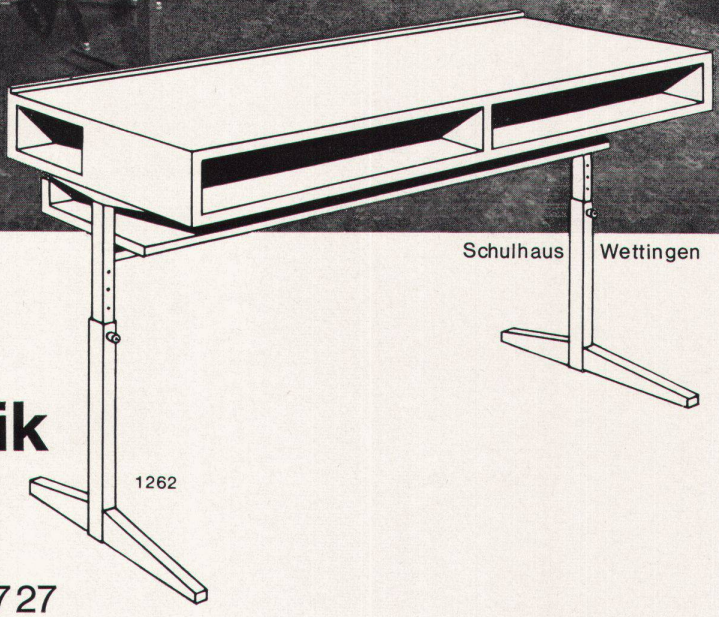
ZENT

A/F

Bestuhlungen von Schulen und Kindergärten







Schulhaus Wettingen

Stuhl- & Tischfabrik Klingnau AG

5313 Klingnau AG · Tel. 056 45 27 27

XL